



Stadtnachrichten

Ehrung für Kurt Häbner

Der Weidaer Stadtrat hatte 2020 beschlossen, das Lebenswerk des Ehrenbürgers Kurt Häbner posthum besonders zu würdigen. Daher wurde die Freifläche vor dem ehemaligen Schulgebäude an der Peterskirche „Kurt-Häbner-Platz“ genannt. Darauf befindet sich eine Gedenkstele.

Die allgemeine Corona-bedingte Situation hatte zur Folge, dass der Bürgermeister von Neu-Isenburg, der Partnerstadt Weidas, Herbert Hunkel, bisher keine Gelegenheit hatte, den Platz zu besuchen. Da Bürgermeister Hunkel anlässlich des Weidschen Kuchenmarks in die Osterburgstadt kam, nahm er am 4. September die Gelegenheit wahr, das nachzuholen.

Er legte an der Gedenkstele ein Gebinde nieder und sprach mit der Witwe Gudrun Häbner. Die Stadt Neu-Isenburg hatte Kurt Häbner schon 2012 für seine Verdienste um die Entwicklung und Festigung der Städtepartnerschaft die Hugenottenmedaille verliehen.

Nun brachte Bürgermeister Hunkel erneut zum Ausdruck, dass die Hugenottenstadt dem verstorbenen Ehrenbürger Weidas, Kurt Häbner, ein ehrendes Gedenken bewahrt.



In Vertretung des Bürgermeisters empfing Weidas 1. Beigeordnete Margot Matisseck die Gäste aus den Partnerstädten zum Kuchenmarkt. Gemeinsam gedachten sie Weidas Ehrenbürger Kurt Häbner: Isabel Götz, Kulturdezernentin aus Calw, Margot Matisseck, Gudrun Häbner und Herbert Hunkel (v. r.)



Kuchenmarkt - mal anders

Am 4. September 2021 fand bei schönstem Wetter der 27. Weidsche Kuchenmarkt statt. Trotz kurzer Vorbereitungszeit, weitere geltenden Corona-Regeln und den Baustellen im Stadtgebiet, ist es gelungen, mit Fleiß und Engagement der beteiligten Vereine, Privatinitiativen und Gastronomen, das Stadtfest im Zeichen des süßen Backwerkes, dezentral und in einem kleineren Format durchzuführen.

Die Weichen dafür hatte im letzten Jahr bereits das Kinder- und Jugendparlament gestellt. Auch diesmal brachten sich die Mädels und Jungs vom KJP sehr engagiert in's Festgeschehen ein.

An den verschiedenen Stationen wurden neben Kaffee und zig leckeren Kuchenarten auch allerlei andere kulinarische Köstlichkeiten geboten. Begleitet von Live-Musik in den unterschiedlichsten Facetten luden beispielsweise Bastelstraße, Kinderschminken, Bücherflohmarkt, Präsentationen der AWG, der Feuerwehr und des Modelleisenbahnclubs, die Osterburg mit kleinen Ständen sowie ein Markt mit alter Handwerkskunst zum Verweilen ein. In der Rosenstraße beim Gesundheitszentrum Conny Fuchs gab es neben ganz leckerem Kuchen auch Einblicke in die Kursangebote für Klein und Groß. Die Weidschen und auch Gäste von außerhalb flanierten von Station zu Station und genossen die Angebotsvielfalt.



Nur wenigen fehlte das „Gedränge“ auf dem Markt. Zahlreiche idyllische Sitzplätze luden zum Verweilen ein und auch das Angebot für die Kleinsten war stark frequentiert.

Den Abend ausklingen lassen konnte man auf dem kleinen Dance-Floor mit Cocktailbar am Bürgerhaus oder im Höfischen Lustgarten der Osterburg, wo der WCV zum Feiern einlud.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihre Mühe und ihr Engagement und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder unbeschwerter feiern können. Zur Sammlung von Ideen – auch in Vorbereitung auf den Weihnachtsmarkt – laden wir die Vertreter der Vereine und andere Mitwirkende zu einer Auswertungsrunde ein.

Wir treffen uns am Dienstag, dem 21.09.2021 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die **Wahl zum 20. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die **Stadt Weida** ist in folgende sieben Wahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirk | Abgrenzung des Wahlbezirks | Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer) |
|------------|----------------------------|--|
| 01 | AWG Gymnasium, | E.-Thälmann-Str. 23 |
| 02 | Liebsdorf Grundschule, | Liebsdorfer Str. 10 |
| 03 | Mitte Bürgerhaus, | Neustädter Str. 2 |
| 04 | Altstadt Förderschule, | Gräfenbrücker Str. 6 a |
| 05 | Neustadt Regelschule, | R.-Alander-Str. 2 |
| 06 | Hohenölsen Gemeindesaal, | Mühlweg 6 |
| 07 | Steinsdorf / Schömberg | (ehemaliges) Gemeindeamt, Steinsdorf Nr. 19a |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **23.08.2021** bis **29.08.2021** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die drei Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses jeweils um 15 Uhr im Bürgerhaus, im Rathaus und im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. **In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.**

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Im Wahlraum und innerhalb des Gebäudes, in dem sich der Wahlraum befindet, hat jede Person ab dem 16. Lebensjahr eine qualifizierte Gesichtsmaske im Sinne des § 6 Abs. 2 ThürSARS-CoV-2-lfS-MaßnVO zu verwenden. Die entsprechenden Hinweise am und im Gebäude sind zu beachten.

Weida, den 17. September 2021

Die Behörde (Stadt Weida)

gez. Hopfe
Bürgermeister

Stadtrat Weida

Öffentliche Bekanntmachung

zur öffentlichen / nichtöffentlichen 17. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 23. September 2021

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Neustädter Straße 2, 07570 Weida

Raum: Bürgerhaus Weida

Vorläufige Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen und termingerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Beschlussfassung zum Protokoll der 15. Sitzung des Stadtrates vom 01.07.2021
3. Beschlussfassung zum Protokoll der 16. Sitzung des Stadtrates vom 05.08.2021
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Weida für das Haushaltsjahr 2021
7. Jahresrechnung 2020 der Stadt Weida für das Haushaltsjahr 2020
8. Gewerbegebiet "Nonnenfelder", Resterschließung Oberflächenentwässerung
Vergabe von Bauleistungen - Erweiterung Regenrückhaltebecken
9. Ausbau Dachgeschoss Schlosswache / Generationenübergreifendes digitales Begegnungszentrum Weida
Vergabe von Bauleistungen, Los 01 - Trockenbauarbeiten
10. Ausbau Dachgeschoss Schlosswache / Generationenübergreifendes digitales Begegnungszentrum Weida
Vergabe von Bauleistungen, Los 02 - Malerarbeiten
11. Ausbau Dachgeschoss Schlosswache / Generationenübergreifendes digitales Begegnungszentrum Weida
Vergabe von Bauleistungen, Los 03 - Bodenbelagsarbeiten
12. Ausbau Dachgeschoss Schlosswache / Generationenübergreifendes digitales Begegnungszentrum Weida
Vergabe von Bauleistungen, Los 04 - Heizungs- & Sanitärarbeiten
13. Ausbau Dachgeschoss Schlosswache / Generationenübergreifendes digitales Begegnungszentrum Weida
Vergabe von Bauleistungen, Los 05 - Elektroarbeiten
14. Städtebauförderung Sanierung Historische Altstadt/Sanierung Altstadt/Stadterweiterung West
Bund-Länder-Programm für lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne (BL-LZ)
Jahresprogrammantrag 2022

15. Jahresanträge Städtebauförderung Sanierung Historische Altstadt/Sanierung Altstadt/Stadterweiterung West
 Bund-Länder-Programm für Wachstum und nachhaltige Entwicklung/Sicherung- lebenswerte Quartiere gestalten(BL-WnE/Si)
 Jahresprogrammantrag 2022
16. Kita "Ameisenburg", Ernst-Thälmann-Straße
 Umbau & brandschutztechnische Ertüchtigung
 Vergabe Planungsleistung "Objektplanung"

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

gez. Hopfe
 Bürgermeister

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.



Kulturelles & Veranstaltungstipps

**Ulysses-
irisch.romantisch.bunt**

KyraLyra & CAT HENSCHELMANN

20.09.2021 17 Uhr

**Osterburg Weida
Schloßgarten**

www.kyralyra.de

Kyra Lyra & Cat Henschelmann irisch. romantisch. bunt.
 Zum Feiertag macht sich KyraLyra auf eine Reise zur Grünen Insel und wer würde da besser ins Boot passen als Cat Henschelmann? Das Werk „Ulysses“ von James Joyce hat ihr Sehnen zusammengeführt und so wollen sie gemeinsam den Bloomsday feiern. Gegenseitig inspiriert bringen sie Klänge aus vielen verschiedenen Sphären zu Gehör.
 Kira Shabliy, die mit russischer Seele singt, Papamino, der seine Gitarre mit spanischer Sehnsucht spielt, Mirko Schmidt am Bass, der überall in der Welt der Musik zu Hause ist, und Cat (Voice and Violin and Bodhran) mit irisch bis irrigen Einflüssen kommen nicht das erste Mal auf einer Bühne zusammen. Sie verbinden Welten, die nur scheinbar getrennt sind.

KUNST AUS CALW

Wolf-Stefan Reiser - Steinplastiken

Lothar Hudy - Metallskulpturen

Erika Koch - Malerei

Gerd Woreschke - Malerei, Zeichnung

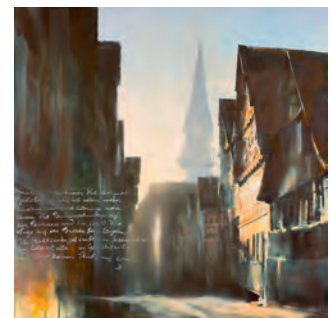
Tamara Gross - Malerei



VERNISSAGE
8. Oktober 2021,
Freitag, 17.30 Uhr
Künstleratelier
Osterburg Weida

AUSSTELLUNG

8. Oktober bis 28. November 2021



Mitteilungen



„WissensWandel“ in der Stadtbibliothek Weida

Mit dem Förderprogramm „WissensWandel“ unterstützt der Deutsche Bibliotheksverband Bibliotheken und Archive bei ihrer digitalen Weiterentwicklung.

Es ist Teil des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Stadtbibliothek Weida erhält Fördermittel in Höhe von rund 20 T€ aus diesem Programm. Hiervon werden u.a. Benutzerausweise, ein Handscanner sowie ein Belegdrucker erworben, um die Medien in Zukunft elektronisch verbuchen zu können. Des Weiteren wird ein Web-OPAC (Online-Bibliothekskatalog) eingerichtet, der es den Leser*innen ermöglicht, von zu Hause aus im Medienbestand der Bibliothek zu recherchieren und die Ausleihfrist ihrer Medien eigenständig zu verlängern. Zudem tritt die Stadtbibliothek dem Thue-BIBNet bei, sodass angemeldete Mitglieder die Onleihe (Ausleihe von eBooks, eAudios etc.) nutzen können. Für Onleihe-Schulungen, Bibliotheksführungen und andere Veranstaltungen werden außerdem ein Laptop, ein Beamer, eine Leinwand, ein Headset, Apple iPads inkl. Pencils sowie Tolino Vision eBook-Reader angeschafft und ein WLAN innerhalb der Bibliotheksräume eingerichtet. Bis zum Jahresende sollen alle Maßnahmen umgesetzt sein und so die Bibliothek auf einen modernen Stand gebracht werden.

In der Hoffnung auf neue interessierte Leser*innen und weiterhin treue Mitglieder wird das Bibliotheksangebot in Weida mit diesen Bundesmitteln nicht nur erhalten, sondern wesentlich verbessert. Anmeldungen und Ausleihen sind zu den Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 9 - 12 und 14 - 18 Uhr möglich. Telefonische Informationen gern unter 54181.



Galerie in der Osterburg
Weida

21. Gemeinschafts- ausstellung

Ausstellungszeit:

8.10. bis 28.11.2021

Sperrung der Leitergasse

Wegen einer Kanalinspektion wird die Leitergasse in Weida am Freitag, dem 8. Oktober 2021 für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.

Veränderte Sprechzeit in der Schiedsstelle

Im Oktober wird die Sprechzeit der Schiedsfrau in der gemeinsamen Schiedsstelle der Stadt Weida und der Gemeinde Crimla um eine Woche verschoben.

Am Dienstag, dem 12.10.21 beginnt die Sprechzeit im Rathaus, Eingang Petersberg, um 17.00 Uhr.

Bekanntmachung

Beschlüsse zur Jagdgenossenschaftsversammlung der GJB Schömberg am 30.07.2021

Der Jagdvorsteher stellte zu Beginn der Versammlung die ordnungsgemäße Einladung im Amtsblatt der Stadt Weida, entsprechend der Satzung der Jagdgenossenschaft Schömberg, fest. Somit erhielten alle Jagdgenossen mit ortsüblicher Einladung die Möglichkeit zur Teilnahme an der Versammlung.

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

1. Der Vorstand und der Schatzmeister wurden für die Jagdjahre 2019/20 und 2020/21 entlastet.
2. Der auszuzahlende Reinertrag beträgt 10 € pro Hektar.
3. Es wurde ein neuer Schriftführer / Beisitzer gewählt.

Veränderungen der jagdbaren Grundfläche müssen bis zum 31.10.2021 beim Jagdvorsteher, Herrn Uwe Klötzing, Schömberg 27, 07570 Weida, angezeigt werden.

Nach dem 31.10.2021 bestehen keine Ansprüche auf Jagdpachtauszahlung. Eine Überweisung der Jagdpacht ist nur mit den aktuellen Kontodaten möglich. Einladungen und Beschlüsse werden immer im Amtsblatt der Stadt Weida, „Weidaer Amtsblatt“ veröffentlicht.

Weida, den 17.09.2021

gez. Klötzing
Jagdvorsteher

Öffentliche Ausschreibung

Stellenausschreibung

Engagement im Bundesfreiwilligendienst möglich

Die Stadtverwaltung Weida bietet für Bürgerinnen und Bürger Stellen im Bundesfreiwilligendienst an.

Der Bundesfreiwilligendienst ist eine Möglichkeit, sich in gemeinwohlorientierten Tätigkeiten zu engagieren. Er steht Freiwilligen aller Generationen offen. Die geförderte Beschäftigung ist also für Ruheständler, Frührentner oder derzeit nicht in Beschäftigung stehende Personen genauso geeignet, wie für junge Leute, die vielleicht die Wartezeit zum nächsten Lebensabschnitt, wie z. B. Studium oder Ausbildung im Handwerk überbrücken wollen.

Der Einsatz in der Stadt Weida kann im Museum der Osterburg und im Technischen Schaudenkmal Lohgerberei erfolgen. Bundesfreiwillige unterstützen dort bei Veranstaltungen oder bei der Vorbereitung von Ausstellungen. Reinigungs- und Pflegearbeiten im Innen- und Außenbereich gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben.

Beginn und Dauer können individuell vereinbart werden. Bundesfreiwillige sind sozial- und unfallversichert und erhalten ein Taschengeld.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Weida, Hauptamt unter der Telefonnummer 54111.

Stellenausschreibung

Die Stadt Weida beabsichtigt, zum **01.12.2021** die Stelle einer/s

Mitarbeiters (m/w/d) im Bereich städtischer Bauhof

zu besetzen.

Anforderungsprofil:

Das Aufgabengebiet umfasst alle im städtischen Bauhof anfallenden Arbeiten, z. B.:

- Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen
- Arbeiten im Rahmen des Winterdienstes, einschließlich Rufbereitschaft
- Pflege- und Reinigungsarbeiten im gesamten Stadtgebiet
- Transport- und Aufbauarbeiten für städtische Veranstaltungen
- Unterhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden und Liegenschaften
- Grünpflegearbeiten, Hecken- und Gehölzschnitt, Mäharbeiten auf Flächen und an Banketten

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Besitz der Führerscheinklassen CE bevorzugt, C1E möglich
- vielseitiges handwerkliches Geschick
- Einsatzbereitschaft, Leistungswille, Teamfähigkeit wirtschaftliche, selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Durchführung von Winterdienst inkl. der Bereitschaft zur Übernahme von Wochenend-, Feiertags- und Nachtdiensten sowie Rufbereitschaft
- Vorteilhaft wären Ortskenntnisse vom gesamten Stadtgebiet mit den dazugehörigen Ortsteilen

Wir bieten:

- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Beschäftigung in Vollzeit
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Die arbeitsrechtlichen Bedingungen richten sich nach dem gültigen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe 5.
- moderne Betriebsausstattung
- vielseitige und abwechslungsreiche Projekte
- gutes Betriebsklima in einem kollegialen Umfeld

Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit den erforderlichen Zeugnissen/Nachweisen in Kopie senden Sie bitte bis zum **04.10.2021** an die Stadtverwaltung Weida, Hauptamt, Markt 1, 07570 Weida. Weitere Informationen können telefonisch unter 036603/54110 abgefragt werden.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber*innen entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

gez. Hopfe
Bürgermeister

Was sonst noch interessiert ...

Viel Kultur- und Freizeit für Familien in diesem Herbst Thüringer Familienkarte

Der Thüringer Landtag hat beschlossen, dass jedes kindergeldberechtigte Kind in diesem Jahr ein Guthaben im Wert von 50 Euro erhalten kann, um damit ermäßigt bzw. kostenlos Kultur- und Freizeiteinrichtungen in Thüringen nutzen zu können: Die Thüringer Familienkarte. Die Familienkarte wird in Form von Gutscheineften an die Thüringer Familien (mit kindergeldberechtigten Kindern) ausgegeben. **Die Gutscheine können bis zum 14. November 2021 in über 200 Kultur- und Freizeiteinrichtungen eingelöst werden.**

<https://www.tmasgff.de/familienkarte>

Auf dieser Seite bekommen Sie alle Infos rund um die Thüringer Familienkarte: wer die Thüringer Familienkarte erhalten kann, wo das Gutscheineft abgeholt und wo die Gutscheine eingelöst werden können.

Ausgabestellen sind u.a.:

- Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer, Bleichenweg 30, 07937 Zeulenroda-Triebes
- Impfstelle Kreiskrankenhaus Greiz GmbH, Wichmannstraße 12, 07973 Greiz
- Tourist-Information Greiz, Burgplatz 12, Unteres Schloss, 07973 Greiz

Im Landkreis Greiz kann die Familienkarte bei folgenden Einrichtungen genutzt werden:

Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer

Bleichenweg 30
07937 Zeulenroda-Triebes

Städtisches Museum

Aumaische Straße 30
07937 Zeulenroda-Triebes

Tourist-Information Greiz

Burgplatz 12
Unteres Schloss
07973 Greiz

Museum Oberes Schloss Greiz

Haus 7
07973 Greiz

Badewelt Waikiki

Am Birkenwege 1
07937 Zeulenroda-Triebes

Kinocenter Greiz

Thomasstr. 6
07973 Greiz

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz

Sommerpalais im
Fürstlich Greizer Park
07973 Greiz

Osterburg Weida

Schlossberg 14
07570 Weida

Technisches Schaudenkmal Lohgerberei

Untere Straße 6
07570 Weida

Die Osterburg und die Lohgerberei sind nun auch eingetragene Ausflugsziele der Familienkarte Thüringen. In diesem Jahr profitierten bereits über 2.500 Kinder und ihre Familien von diesem Angebot.

1919 Landesgründung Freistaat Thüringen

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit

Die Weimarer Republik war Deutschlands erste Demokratie. Ihren Namen erhielt sie, weil sich 1919 die verfassungsgebende Nationalversammlung in der Klassikerstadt traf. Damals herrschte Aufbruchsstimmung, viele Menschen verbanden mit der Demokratie die Hoffnung auf bessere Zeiten nach dem Ersten Weltkrieg. Doch es kam am Ende anders. Nur 14 Jahre bestand die Republik, ihr folgte mit der NS-Diktatur das finsterste Kapitel deutscher Geschichte.

Der Verein Weimarer Republik e.V. möchte die Geschichte und Erfahrungen der Weimarer Republik aufarbeiten und für unsere heutige Demokratie nutzbar machen.

Mit einer multimedialen Wanderausstellung ging der Verein von November 2015 bis April 2018 auf Tournee durch Deutschland, um in zeitgemäßer Weise über die Weimarer Republik zu informieren. Nun hat er seine zweite Ausstellung kuratiert. „Thüringen 1919 – Zwischen Revolution und Landesgründung“ wird noch bis zum 3. Oktober im Künstleratelier im Neuen Schloss der Osterburg gezeigt.

Am 3.10.21 wird Dr. Marc Bartuschka, Referent in der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte, einen Festvortrag halten und damit den Ausstellungszeitraum in Weida beschließen. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr im Balkensaal der Osterburg.

Ferienprogramm in der Osterburg vom Freistaat unterstützt

Sechs Wochen Sommerferien sind vorbei. Zahlreiche Familien besuchten die Osterburg. Mit dem Märchenrätsel hatten nicht nur die Kleinsten ihre Freude. Mittels QR-Code und kleinen Hinweisen konnten auch größere Burgentdecker neue Aus- und Einblicke erleben. Mehr als 289 richtige Lösungszettel gingen in der Weida-Info ein. Eine fast echte Prinzessin ermittelte in der letzten Woche die drei Sieger dieses Preisrätsels.



Die Gutscheine für den Souvenirverkauf in der Weida-Info gehen an:

1. Peco Bestmann aus Weida (20 €)
2. Emma Schumacher aus Otterberg (15 €)
3. Benno Benkert aus Loitsch (10 €)

Außerdem tritt je ein Plüsch-Türmi die Reise nach Bremen bzw. München an, von dort kamen die Teilnehmer mit der weitesten Anreise in diesem Sommer. In jeder Ferienwoche gab es ein Angebot für Kinder und Jugendliche in der Burg. Leider wurde die Türmerführung für Kinder und der Spielenachmittag nur spärlich angenommen. Die Nachfrage nach den digitalen Angeboten mit DIMEKO (VR-Brille, Lego Mindstorm, mit Minecraft-Animationen oder bei D&D (Dungeons & Dragons, auch Filmaufnahmen mit professioneller Technik gab es auszuprobieren) war jedoch gut.

Bei einem Workshop im Atelier von Thomas Schulze in der Untermühle Wünschendorf haben Grundschüler*innen aus Elektroschrott kleine Kunstwerke geschaffen. Unter Anleitung des Gastgebers und des Geraer Künstlers Joachim Schulze haben Franz, Matteo, Cora, Svenja und Helene mit viel Eifer beispielsweise eine Küchenmaschine in einen Roboter verwandelt oder ein PC-Gehäuse zum Insektenhotel umfunktioniert. Die Ergebnisse wurden in die Jahresausstellung „Digital. Auf den Punkt gebracht.“ integriert.

Die Angebote wurden durch das Land Thüringen als bildungsunterstützende Ferienkurse gefördert.

Zwei Chiplesegeräte übergeben



Die Kennzeichnung und Registrierung von Hunden und Katzen ist zum Teil gesetzlich vorgeschrieben. Sind die Tiere mit einem Transponder versehen, ermöglicht ein Chiplesegerät die Mikrochipnummer auszulesen und damit den Halter zu ermitteln.

Der Tierschutzverein Weida verfolgt u. a. das Ziel, Fundtiere, entlaufene oder verunfallte Hunde und Katzen schnell zu identifizieren und damit die Rückgabe zu ermöglichen. Dabei kommen Chiplesegeräte zum Einsatz.

Das Ordnungsamt der Stadtverwaltung und die Freiwillige Feuerwehr Weida hatten bisher solche Lesegeräte nicht zur Verfügung.

Diese werden aber benötigt, wenn Mitarbeiter oder Kameraden mit Fundtieren zu tun haben und tageszeitbedingt, weder Tierarztpraxen noch Tierheime erreichbar sind.

Nunmehr überlässt der Tierschutzverein Weida e.V. der Stadtverwaltung kostenfrei und unbefristet zwei Chiplesegeräte, die am 27. August 2021 an den Bürgermeister und den Stadtbrandmeister übergeben wurden.

Verleihung des Denkmalschutzpreises für die „Blaue Schürze“

Die Stadt Weida gehörte dieses Jahr zu den vier Preisträgern des im Jahr 2021 verliehenen Denkmalschutzpreises im Landkreis Greiz. Gewürdigt wurde das Objekt Petersberg 8, das den Weidschen unter dem Namen „Blaue Schürze“ bekannt ist. Das Gebäude wurde in zwei Bauabschnitten 2019 und 2020 unter Verwendung von Städtebaufördermitteln gesichert. Dabei wurde großes Augenmerk auf die Fassaden- und Dachinstandsetzung gelegt, um dem Charme des ehemaligen Schulgebäudes gerecht zu werden.

Mit dieser Baumaßnahme am historischen Gebäude konnte die Stadt Weida ein Zeugnis ihrer bewegten Stadtgeschichte bewahren.



Impressum Weidaer Amtsblatt

Herausgeber: Stadt Weida Stadtverwaltung,
Markt 1 · 07570 Weida
Telefon: 036603/54130
Internet: www.weida.de, E-Mail: info@weida.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Heinz Hopfe

Redaktion: Bettina Gunkel

Gesamtherstellung und verantwortlich für den Anzeigenteil und die Verteilung:
Druckerei Emil Wüst & Söhne

Erscheinungsweise und Auflage: Siehe Impressum „Weidaer Wochenblatt“

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
Kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Weida und der Gemeinde Crimla.
Einzelbezug ist gegen Portoersatz möglich bei der Stadtverwaltung Weida, Anschrift siehe Herausgeber.

Urheberrechte: Stadt Weida

**Verwendung des Titels und
Nachdruck nur mit Genehmigung!**

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
15. Oktober 2021.**